

Das Buch für die Handtasche

In kleinen Büchern, geschmackvoll gebunden, mit Liebe ausgestattet und von sorgfältiger Her- ausgeberhand betreut, ist zur Zeit kein Mangel. Zu erwähnen sind die *Inselbändchen*, die *Kleine Bücherei* des Langen-Müller-Verlages in Mün- chen, die *Schriften an die Nation* (Gerhard Stal- ling, Oldenburg), die *Deutsche Reihe* des Diede- richs-Verlags in Jena und — neuerdings — *Meyers Bild-Bändchen* und *Meyers Bunte Bänd- chen*, die das Bibliographische Institut in Leipzig herausgibt. Erzählkunst, Novelle und Kurz- geschichte, Anekdote und Essay, Lyrik und Ballade finden wir mit klassischen und modernen Vertretern vor allem im *Inselbuch*, Gegenwarts- dichtung in der *Kleinen Bücherei* und in der *Deutschen Reihe*, dazu Aufruf und Essay in den *Schriften an die Nation*.

Die Briefmarke als Weltspiegel oder Perser- teppiche oder Deutsche Spielkarten. Mit der Her- ausgabe dieser Reihe hat sich das *Bibliographische Institut* ein Verdienst erworben. Lexikonsweisheit wird gering geschätzt, weil sie zusammenhanglos bleibt, wie der Zufall des Alphabets es will. In diesen Bändchen aber ist mit dem ungeheuren Wissen und dem eingespielten Apparat des großen Lexikon-Verlages jedesmal ein Stück zu- sammenhängender, interessanter Kulturgeschichte behandelt und zu einem geschlossenen Bilde zu- sammengefügt worden. Reizende Idee: die Brief- marke als Weltspiegel zu betrachten und so in diesem Mikrokosmos eine ganze Kulturkunde erstehen zu lassen. Daneben finden sich rein historische Themen, deren reiche Bilddarstellung zu eingehenderem Studium verlockt: *Aus deut- schen Chroniken* bekommt man einen eindrucks- vollen Querschnitt, *die Ferne des deutschen Mittel- alters* zeigt sich in eigentümlich zarten Bildtafeln, die in reizvollem Gegensatz zu dem Ernst des Gegenstands stehen, hinter dem Thema *Deut- sches Kunstempfinden* verbirgt sich der Kampf um deutsches Volkstum im Spiegel der Zeit- schriften. Die Welt der Musik ist vertreten mit einem Bändchen: *Die Meistersinger*, einem Bande über *Bayreuth* als Stadt der *Wagner-Festspiele*, den Paul Bülow bearbeitet hat, ferner sind *Bach*, *Händel*, *Haydn*, *Mozart* und *Beethoven* mit aus- gezeichneten Bildbändchen vertreten. Und selbst- verständlich fehlt im Olympiajahr nicht der Band über die *Olympischen Spiele*, den Franz Hilker betreut hat, derselbe, der auch eine umfassende Darstellung der *Deutschen Gymnastik* in dieser Reihe gegeben hat.

Peter Li.

7 Ostfriesische Inseln



„Reisewinke“
durch den Landesverkehrsverband
Ostfriesland, Emden 43

Mehr Zeit haben! Wir helfen dabei

und lesen für Sie
ständig alle Ver-
öffentlichungen,
die irgendwie für
das allgemein- u.
volks-wirtschaftl.
Tages-Geschehen
wichtig sind. Dar-
aus bekommen Sie
dann einen ganz
knapp gefaßten
Auszug alles Wes-
entlichen in den
wöchentl. ersch.

„WIRTSCHAFTS- WINKEN“

Lassen Sie sich
gleich ein kosten-
loses Probeheft
kommen von dem
VERLAG f. WIRT-
SCHAFT u. VER-
KEHR, STUTT-
GART, Pfizerstr. 388

DER QUERSCHNITT

kostete 15 Jahre lang RM. 1.50

Er kostet jetzt
im Abonnement 85 Pf.

Abonnieren Sie!